



Bilanzveranstaltung

„Stärkung des genossenschaftlichen Wohnens – Strategien und übertragbare Ansätze“

Montag, 19. Juni 2017

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit**

Stresemannstr. 128 - 130, 10117 Berlin

Programm

Moderation: *Ulrike Silberberg, Die Wohnungswirtschaft*

09.30 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee
10.30 Uhr	Eröffnung Gunther Adler , Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
10.45 Uhr	Stärkung der Rechtsform der Genossenschaften für mehr bürgerschaftliches Engagement Christian Lange , Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
11.00 Uhr	Die Genossenschaftsidee als Immaterielles Kulturerbe Prof. Dr. Gertraud Koch , Leiterin des Instituts für Volkskunde/Kulturanthropologie an der Universität Hamburg, stellvertretende Vorsitzende des Expertenkomitees Immaterielles Kulturerbe der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.
11.30 Uhr	Erfolge und Aufgaben der Wohnungsgenossenschaften in Deutschland Axel Gedaschko , Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
11.45 Uhr	Welchen Beitrag kann die Politik zur Unterstützung des genossenschaftlichen Wohnens leisten? Diskussionsrunde mit Sylvia Jörrißen MdB , Fraktion CDU/CSU Klaus Mindrup MdB , Fraktion SPD Christian Kühn MdB , Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Caren Lay MdB , Fraktion DIE LINKE
12.45 Uhr	Mittagsimbiss

13.45 Uhr

Wohnungsgenossenschaften als wichtige Akteure für mehr bezahlbares Wohnen und Bauen – Einführung

Mathias Metzmacher, Referatsleiter II 12 Wohnen und Gesellschaft, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
Sebastian Klöppel, Deutscher Städtetag

14.05 Uhr

Kooperation von Kommune und Wohnungsgenossenschaft für eine soziale Quartiersentwicklung – das Beispiel Witten

Frank Nolte, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Witten Mitte eG
Stefan Rommelfanger, Stadtbaurat der Stadt Witten

14.45 Uhr

Strategien für bezahlbares Wohnen in Hamburg

Karin Siebeck, Leiterin des Amts für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung, Hamburg

15.05 Uhr

Sicherung bezahlbaren Wohnens im Neubau und im Bestand – strategische Ansätze der HANSA Baugenossenschaft eG

Jana Kilian, Vorstand der HANSA Baugenossenschaft eG, Hamburg

15.25 Uhr

Rahmenbedingungen für die Gründung und die Arbeit junger Wohnungsgenossenschaften

Wolfgang Kiehle, Kiehle Beratung, Dortmund

Birgit Schmidt, Wohnbund Dessau im Interview mit **Peter Weber**, Vorstand der Selbstbau eG, Berlin

16.05 Uhr

Diskussion

16.20 Uhr

Schlusswort

Dr. Ute Redder, Leiterin der Unterabteilung Wohnen im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

16.30 Uhr

Ausklang

